

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Singen

FC Singen vor Rückkehr in die Verbandsliga

Entscheidendes Spiel am Samstag, 18 Uhr im Hohentwielstadion / von Stefan Mohr

7. JUNI 2017

WOCHE **23**
SI/AUFLAGE **32.923**
GESAMTAUFLAGE **84.613**
SCHUTZGEBÜHR **1,20 €**

INHALT:

Nachruf für die »Zuckerlady«
Emmi Kraus Seite 3

Kurzweilige Jahrbuch-Taufe in
der Basilika Seite 3

Diskussion: Wie schön ist das
Leben im Dorf Seite 3

James Gill stellt im
MAC aus Seite 10

Leistungsschau: Gewinner
des Gewinnspiels Seite 11

ZUR SACHE:



Ein Team

Elf Freunde müsst ihr sein, heißt es oft lapidar – dann habt ihr Erfolg als Fußballverein. Doch leider ist das Erfolgsgeheimnis weit komplexer als diese Binsenweisheit. Zu einem erfolgreichen Club gehören weit mehr als nur die elf Spieler. Dies beginnt beim Vorstand, der sportlichen Leitung und all den anderen Teilen des Vereins, die – manchmal noch so unbedeutend – ihren Teil dazu beitragen. Denn »elf Freunde müsst ihr sein« bedeutet eigentlich, an einem Strang zu ziehen, wenn einem der Verein am Herzen liegt. Deshalb sollten auch so viele Zuschauer wie möglich am Samstag um 18 Uhr ins Hohentwielstadion kommen, um ihren FC Singen anzufeuern, damit er in die Verbandsliga zurückkehrt.

Stefan Mohr

mohr@wochenblatt.net

Vor zwei Jahren sprachen einige in Singen schon davon, dass »dem FC Singen aufgrund von Steuerschulden finanziell die Luft ausgehe«. Vor einem Jahr folgte dann sogar der Abstieg aus der Verbandsliga. Der Traditionsclub stand vor einem Scherbenhaufen.

Am Samstag stehen die Hohentwielser nach einer phänomenalen Saison und einem 2:0 am Sonntag in Durbach vor der Rückkehr in die Verbandsliga. Gegen den SV Kirchzarten reicht dem von Vice Barjasic trainierten FC Singen im entscheidenden Relegationsspiel am Samstag, 10. Juni, ein Unentschieden. Um 18 Uhr ist der Anstoß im Hohentwielstadion. Hierzu freut sich der Verein auf große Unterstützung.

Im Gespräch mit dem WOCHENBLATT erklärt der Vorsitzende des FC Singen, Volker Mußnug, die Gründe für diesen Wandel und blickt mit Zuversicht in die Zukunft, auch wenn es noch einige Baustellen zu bearbeiten gilt.

»Nach dem Sieg gegen Durbach hatten wir eine phantastische Rückfahrt – denn der FC Singen ist wieder eine echte Mannschaft«, freut sich Mußnug, der seit letztem Jahr den Vorsitz führt. Für die



Am Samstag kann sich der FC Singen im Relegationsspiel gegen Kirchzarten zurück in die Verbandsliga schießen. sub-Bild: Archiv/ts

sportlichen Belange außerhalb des Platzes ist Michael Zinsmayer gemeinsam mit dem Sportvorstand Reiner Stroppa und Axel Storz zuständig. Die Verbundenheit mit dem FC Singen und ihre Bodenhaftung dürften weitere Ursachen für den Wandel sein.

Mächtig Gas gegeben

Eigentlich war es der Plan, sich in der Saison 2016/17 mit jungen Spielern unter dem neuen Trainer Vice Barjasic finanziell

zu konsolidieren. Doch nach einem Stotterstart gab der FC Singen mit seinem Kapitän und Goalgetter Sven Körner mächtig Gas und blieb 18 Spiele ungeschlagen. Jetzt glaubt sogar der Vorsitzende Mußnug an den Aufstieg: »Wenn wir unsere Leistung abrufen, wird es am Samstag klappen.« Eine Aufstiegsparty im Anschluss ist noch nicht geplant, aber das Singen feiern kann, ist hinlänglich bekannt und wie Mußnug andeutet, sei man spontan. In der Kaderplanung

für die neue Saison ist dies nicht nötig. Hier sei man schon recht weit: So hat Michael Zinsmayer eine schlagkräftige Truppe auch mit Blick auf die Verbandsliga zusammengestellt.

»Wir stehen auf stabilen Füßen, aber Luftsprünge können wir uns nicht erlauben«, macht Mußnug die Marschroute klar, stellte aber auch fest, »so wenig Schulden wie aktuell hatte der FC Singen lange nicht«. Dennoch drücke ihn noch der Schuh. »Uns fehlt für nächste

Saison noch ein Trikotsponsor, nachdem die Sparkasse Hegau-Bodensee flächendeckend ihr Sponsoring zurückgefahren hat«, so Mußnug. Auch sonst wünscht er sich mehr Unterstützung. Sicherlich wird bei der Jahreshauptversammlung des FC Singen am Freitag, 30. Juni, neben der Bilanz des ersten Jahres die ein oder andere Überraschung verkündet, fürchten muss man sich davor aber nicht.

Stefan Mohr

mohr@wochenblatt.net

Singen

Weniger Spielhallen in der City

Änderung der Vergnügungstättenkonzepion

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung vor den Pfingstferien der Vergnügungstättenkonzepion in zweiter Fortschreibung mit einer Gegenstimme zugestimmt. Der Rat setzt damit eine Änderung des Glücksspieländerungsstaatsvertrags und des Landesglücksspielgesetzes Baden-Württemberg um, die beispielsweise einen Mindestabstand bei Spielhallen von 500 Metern Luftlinie zu Schulen vorschreibt. Gerade mit Blick auf die derzeit in der Innenstadt befindlichen 7,5 Standorten

mit jeweils zwölf Konzessionen rechnet Oberbürgermeister Bernd Häusler mit Widerspruch. Denn mit in Krafttreten der Änderung wird es spätestens ab 2021 nur noch einen Standort mit zwölf Konzessionen in der Innenstadt geben, so Häusler. Bis dahin könnten manche Spielhallen höchstens mit Härtefallregelungen weiter betrieben werden, andere würden schon vorher schließen müssen. Neben dem Gewerbegebiet Hardmühl Nord, wo weiterhin der südliche, von der Bundesstraße nicht sichtbare

Bereich des Gebiets vorgesehen ist, musste der Rat einen neuen Standort für Spielhallen im Stadtgebiet Singen ausweisen: Die Wahl fiel auf das Mischgebiet Rielasinger /Untere Haselstraße. Denn »eine Störung des bestehenden Gleichgewichts zwischen gewerblicher und Wohnnutzung ist nicht festzustellen, da der Standort in den Erdgeschosslagen auch bisher gewerblich genutzt wurde, der Gebietscharakter daher unverändert bleibt«, heißt es.

Stefan Mohr

mohr@wochenblatt.net

🔔 LETZTE MELDUNG

Parfümdieb rastet aus

Täter bedroht Verfolger mit Messer

Nach dem Diebstahl von vier Parfüms im Wert von jeweils 75 Euro wurde am Donnerstagmorgen gegen 11.30 Uhr ein 30-jähriger Mann in einem Drogeriemarkt in der Hegaustraße von mehreren Mitarbeitern des Geschäfts verfolgt. Ein Passant konnte den Flüchtenden im Bereich der Thurgauer Straße einholen und festhalten, woraufhin ihn der Täter mit einem Messer bedrohte. Der Zeuge ließ den 30-Jährigen deshalb los, woraufhin der 30-Jährige mit dem Diebesgut weiter in Richtung Bahnhofstraße

flüchtete. An den Bahngleisen wurde der Tatverdächtige von einem Mitarbeiter des Geschäfts nochmals eingeholt. Auch ihm drohte er mit dem Messer und rannte schließlich auf das Gelände eines Großbetriebs in der Julius-Bührer-Straße. Dort stürzte er allerdings in einen rund 2,5 Meter tiefen Graben, wo ihn die Polizei fand und festnahm. Die Kriminalpolizei bittet Zeugen, sich bei der Polizei Singen unter Telefon 07731/8880 zu melden.

redaktion@wochenblatt.net

- Anzeige -

- Anzeige -

Vortrag in Singen

Die., 20. Juni

Wie enterbe ich das Finanzamt? Tipps zur Erbschaftsteuer

Rechtsanwältin Treutlein von der Erbrechtskanzlei Ruby & Schindler erklärt, was man beim Erben und Vererben einfach wissen muss, damit der Fiskus nicht zum lachenden Miterben wird.

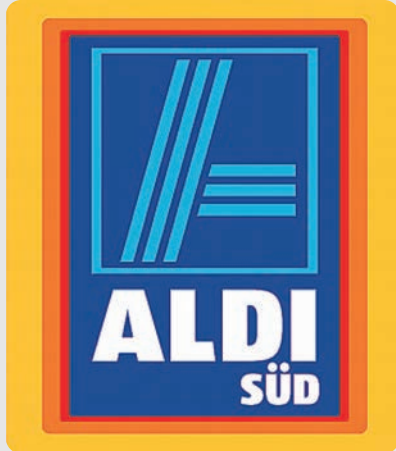
Ort: Bildungszentrum
Zelglestr. 4, Eintritt: 5 Euro,
Ohne Voranmeldung.



Region

DIE BERATER BEI OBI

»Die OBI-Berater helfen« heißt es in dieser Ausgabe des WOCHENBLATTs. Der große Singener Baumarkt stellt dabei seine Spezialisten zum Thema Renovierung vor, auch zu speziellen Themen wie Türen und Fenster, Gardinen und Stoffen, zu Parkett und Trittschall oder zu Pflanzen und Garten. Mehr auf Seite 13.

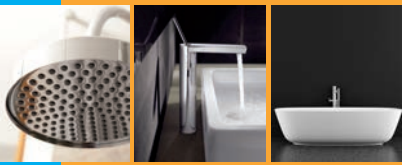


Singen

OASE FÜR AUTOFANS

Autofans aufgepasst: Beim Stadtfest in Singen am 24. Juni öffnet das Autohaus Blender seine Türen und präsentiert seine vierrädrigen Schmuckstücke. Bewundert und getestet werden können dann unter anderem die aktuellen Dacia-Modelle sowie der neue Renault Koleos und der Renault Capture. Mehr auf den Seiten 8 und 9.

Es geht um IHR Bad



Wir planen mit Ihnen Ihr Traumbad.

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

Rielasingen-Worblingen

Bald eigene »Radieschen« im Kinderhaus

Hochbeet von der Edeka-Stiftung eingeweiht

Im kommunalen Kinderhaus St. Raphael können Kinder bald ihren eigenen Salat und Spinat, Radieschen, Kohlrabi oder sogar Blumenkohl ernten. Möglich macht das die Edeka-Stiftung, die im Freigelände am Kinderhaus an der Aach mit zwei Mitarbeitern ein Hochbeet aufbaute, um im Anschluss mit den Kindern Setzlinge einzupflanzen und auch Samen auszustreuen und natürlich das junge Gemüse im Anschluss standesgemäß mit den Kindern zu gießen.



Im Bild die Kinder nach der erfolgreichen Setzaktion mit Tanja Harder vom Jugendförderteam der Gemeinde, Shkembim Ahmeti und Barbara von Stackelberg von der Edeka-Stiftung, Martina Honeck-Block vom Edeka-Markt Münchow, Kindergartenleiterin Silvia Boll und den Erzieherinnen Carolin Brecht und Melanie Messmer. swb-Bild: of

»Ein Vater, der bei Edeka arbeitet, hat uns den Tipp mit der Möglichkeit gegeben, von der Edeka-Stiftung für die Anschaffung eines solchen Hochbeets unterstützt zu werden«, sagte Kinderhausleiterin Silvia Boll im Rahmen des Medientermins. Die Idee, im Kinderhaus selbst Gemüse zu ziehen, ergänzt das »Beki«-Projekt des Kindergartens, bei dem sich alles um gesunde Ernährung von Kindesbeinen an dreht. Das ist eine sinnvolle Aktion - auch weil die Kinder hier mitbekommen können, wie solche gesunden Lebensmittel überhaupt entstehen und dass sie Teil der Natur sind. Als »Pate« ist der Edeka-Markt Münchow mit ins Boot gekommen, der das Projekt zudem nachhaltig betreut. Die Mitarbeiter der Edeka-Stiftung werden auch in den kommenden Jahren immer wieder kommen, um zum Saisonstart mit den Kindern frische Setzlinge einzupflanzen und verschiedene Gemüsesorten auszusäen.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

DU KANNST ALLES TRAGEN!

SOMMER
AKTION

Mach dich fit für
den Sommer!

Mach immer und überall eine gute Figur mit dem neuen 4 Wochen Express Programm:

Nur 39 Euro inkl. Personal Trainings, Group Fitness,
Yoga, Functional Training, Wellness u.v.m.

Angebot gültig für die ersten
30 Anmeldungen bis
spätestens 15. September 2017.

Trag's nicht länger mit dir rum.
Starte noch heute!

Rudolf-Diesel-Straße 5-9 • 78239 Rielasingen
© 07731-51659 • www.fitwellpark.de

WOCHEBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 0 77 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 0 77 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 0 77 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 49 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **A**

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

**Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten.
Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!**

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN**

**Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461**

**Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286**

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

GOLDANKAUF

Altgold, Zahngold, Silber, Platin, Schmuck, Münzen, Diamanten
Uhren, Militaria, Briefmarken, versilbertes Besteck, Zinn

Singen, Erzbergerstr. 8

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag 10:00-18:00
Telefon: 0162 - 326 7373

In Unique - Schuhe,
Taschen und mehr...



DENZEL'S

Metzgerei
& Partyservice

Qualität
aus der
Region




zart und mager Hähnchenbrust- filet auch als Spieße 100 g € 1,29	AKTION AKTION AKTION Schweine- geschnetzeltes gerne auch küchenfertig 100 g € 1,09	da freut sich der Mann Schälrippe fleischig frisch 100 g € 0,69
herzhaft deftig Krakauer und Käsekrakauer 100 g € 1,09	den mögen alle Hegauschinken mild gesalzen und geräuchert 100 g € 1,79	der Klassiker für den Grill Original Singener Grillwurst 100 g € 1,19
natürlich hausgemacht Wurstsalat oder Fleischwurst auch zu Salat geschnitten 100 g € 1,19	aus unserer Wursttheke Frühstücks- rolle 100 g € 1,39	einfach lecker Porterhouse- steaks DRY AGE Iberico Kotelett vom Pata Negra Schwein



ADDARIO

AUS
MODERNSTEM
MATERIAL „TR90“:
BESONDERS
LEICHT, FLEXIBEL
& KOMFORTABEL



aktivoptik
BRILLEN FÜR FREUNDE

MODISCHE ADDARIO-BRILLEN ZUM MEGA ANGEBOTSPREIS

Eins, zwei oder drei? Zum Knallerpreis sind Sie dabei!



HARTSCHICHT



ENTSPIEGELUNG

1 BRILLE 99,⁹⁰€* statt 129,90€	Gleitsicht jetzt nur 189,⁹⁰€* statt 219,90€
2 BRILLEN 159,⁹⁰€* statt 259,80€	299,⁹⁰€* statt 439,80€
3 BRILLEN 199,⁹⁰€* statt 389,70€	379,⁹⁰€* statt 659,70€

Angebot nur gültig solange der Vorrat reicht. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten oder Gutscheinen. Angebot gilt pro Person. Ausgewählte Addario-Fassungen inkl. Aktionsgläser, Kunststoff, 1.5, gehärtet, entspiegelt, Einstärken: ± 6 dpt., + 2 cyl.; Gleitsicht: ± 6 dpt., + 4 cyl., Aktions-Sonnengläser: Kunststoff, 1.5, 100% UV-Schutz, Einstärken: ± 5 dpt., + 2 cyl., 75% Tönung in Grau oder Braun; Gleitsicht: ± 6 dpt., + 4 cyl., 75% bzw. 85% Tönung in Grau oder Braun, 85% Tönung in Grün.

aktivoptik im Real

Georg-Fischer-Str. 15 in Singen

07731.835 04 15

Singen



Letzte Ehre für eine lebenslange Demokratin. Emmi Kraus wurde im Januar für 60 Jahre in der SPD von Hans-Peter Storz geehrt. swb-Bild: stm

»Sie wird fehlen« Nachruf für Emmi Kraus

Sie wird fehlen. Zwar hatte sich Emmi Kraus schon länger aus gesundheitlichen Gründen zurückgezogen, doch zu den jeweils anstehenden Ehrungen war sie dann immer wieder topfit. Sie ist in die Geschichte des Landes eingegangen als am längsten dienende Gemeinderätin, für die es sogar einer eigens dafür hergestellten Ehrennadel bedurfte. Emmi Kraus hatte ihr Ohr stets bei Bürgerinnen und Bürgern, und sie hat als junge Frau bereits erfolgreich darum gekämpft, als solche in der regionalen Politik auch ernst genommen zu werden. Als sie erstmals in den Kreistag gewählt wurde, war sie die einzige Frau. Und als sie 1962 in den Singener Gemeinderat gewählt wurde, tobte gerade die Kuba-Krise und die Angst vor einem Nuklearkrieg ging um. Sie hat ihren Titel weg: seit ih-

rem Einsatz für flächendeckende Diabetes-Tests nannte man sie die »Zucker Lady«. Durch ihren Einsatz für eine Toilette auf dem Hohentwiel ist sie wohl die einzige Sozialdemokratin nach der eine Villa benannt ist. »Villa Emmi Kraus« ist nämlich das Häuschen benannt, über dass viele Besucher der Ruine ihr immer wieder dankbar sein werden. Sie hatte es sogar geschafft einen Intercity mit dem Namen der Stadt Singen fahren zu lassen, wenngleich die Intercity schon kurz nach der Taufe die Hohentwielstadt nicht mehr ansteuerten. Und ihr Einsatz für die Städtepartnerschaft mit dem französischen La Ciotat war maßgeblich und richtig ehrlich – genauso wie für die Singener »Katzenschnauze«. Nun ist sie am Sonntag verstorben.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Singen

Kurzweilige Taufe in der Basilika Neue Aspekte bei der 50. und 1. Auflage

Wer sich am Mittwochabend in der trotz schwülwarmen Wetters vollbesetzten Basilika umblickte, der weiß, die Jahrbuchtaufe hat sich zu einem der Termine im Singener Stadtkalender gemausert. Statt bei einem Unternehmen im Jubiläumsjahr zu Gast sein, hatte sich das Team um Stadtarchivarin Britta Panzer in diesem Jahr bewusst für eine Singener Kulturstätte entschieden. Und wie das Färbeensemble von Gastgeberin Cornelia Hentschel das Publikum mit Songs von »Heut nacht« bis »Hit the road jack« aus dem aktuellen Stück »Liebesleid« unterhielt, zeigt unter dem Hohentwiel, wird allernächst geboten.

Einen Querschnitt oder wie Stadtarchivarin Panzer es formulierte »eine kollektive Erinnerung und ein persönliches Gedächtnis«, das Singen bewegt, ist alljährlich das Jahrbuch. Zwei ernste Themen wurden 2017 angepackt. »70 Jahre Theresienkirche – Mahnmahl zur Aussöhnung und Achtung« von Carmen Scheide, die als Vorsitzende des Fördervereins gemeinsam mit Britta Panzer eine Ausstellung im Rathaus zur Museumsnacht im September präsentieren wird, wie Oberbürgermeister Bernd Häusler ankündigte. Ein ebenso heikles Thema – die Singener Nachkriegszeit, zu der Stadtarchivarin Panzer den Artikel schrieb »Draußen rennen



Präsentierten gemeinsam in der Basilika das neue Singener Jahrbuch (v.l.): OB Bernd Häusler, Klaus-Michael Peter, Britta Panzer und Cornelia Hentschel. swb-Bild: stm

die Leute nach ein paar Knochen und stehen eine Stunde an«. Der Versuch auch junge Menschen von und für das Jahrbuch zu interessieren, ist löblich, ob die neue Rubrik »Junges Singen« auch in den nächsten Jahren noch mit Leben gefüllt wird, bleibt zu hoffen. Denn beispielsweise »Mein Blick auf die Stadt Singen« von Iljana Dragojevic, deren Projekt in Interaktion mit Bürgern entstand, macht neugierig auf mehr. Die Beiträge »Kegeln ist mein Ding« sowie »Fünf Fragen zum neuen Skate-

park im Münchried« runden diese Rubrik ab. Besonders lesenswert ist sicherlich auch das Interview mit der langjährigen Leiterin der Stadtbibliothek Barbara Grieshaber. Ebenso spannend der Abriss zu den drei Jubiläen an Singener Schulen. Auch der Blick auf die beiden Bürgerinitiativen zum Einkaufszentrum Cano und die Neuausrichtung des FC Singen zeigen die Bandbreite der insgesamt 40 Jahrbuchbeiträge, die wie immer mit einer ausführlichen Chronik ergänzt wird. Erinnert sei zuletzt an die Nachrufe für Alfred Klaiber, Paul Gönner, Irene Fleischmann, Dr. Felix Graf Vetter, Willy Hirt und Heinz Bucher. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net



► RADMARATHON

Etwas Großes vorgenommen haben sich Marco Bluhm (26) und sein Vater Siegfried (63) aus Überlingen am Ried. Sie starten am 11. Juni mit ihren Rennrädern in Mailand, um nach zwölf Stunden und rund 300 Kilometern in San Remo anzukommen. Den Rad-Klassiker absolvieren die Bluhms im Rahmen einer Amateurfahrt mit rund 1.000 anderen Hobby-Radfahrern aus der ganzen Welt. Neben der sportlichen Herausforderung will Marco Bluhm dabei Spenden für die (Kinder-)Epilepsie-Klinik in Kehl-Kork sammeln. Dort war auch er einmal Patient, denn mit drei Jahren trat bei ihm die Krankheit Epilepsie auf. Durch die intensive Betreuung und eine individuelle Therapie ist er heute so gut wie beschwerdefrei. Sein letzter Anfall sei gut vier Jahre her, erzählte der 26-Jährige. Marco Bluhm und sein Vater hoffen, dass gut 5.000 Euro an Spenden zusammenkommen werden, sodass die Klinik ein Ultraschallgerät anschaffen kann. Bluhms freuen sich über jede Spende (Diakonie Kork, IBAN: DE89520604100200506133, Stichwort: Radmarathon). redaktion@wochenblatt.net

Singen-Friedingen

Friedinger geben die Hoffnung nicht auf

Die Filiale der Volksbank in Friedingen schließt. Daran lässt sich nichts mehr ändern. Trotzdem wurde im Ort eine Unterschriftensammlung durchgeführt, die sich für den Erhalt eines Geldautomaten, und falls möglich, eines Kontoauszugsdruckers einsetzt. Vergangene Woche übergab Ortsvorsteher Roland Mayer die 270 Unterschriften an Jörg Gompper, Prokurist und Bereichsleiter der Filialdirektion bei der Volksbank Konstanz. Gompper betonte, dass die Entscheidung zur Schließung der Filiale aus rein wirtschaftlichen Gründen getroffen werden musste. »An vielen Tagen wurden die Filiale und der Bankautomat nur von zwei bis fünf Kunden genutzt«, erklärte er. Das Anliegen wenigstens den Geldautomaten zu erhalten, dem sich knapp die Hälfte aller Friedinger Haushalte angeschlossen hat, wird nun im Vorstand diskutiert. Wie die Chancen stehen, dass die Bank dem Wunsch der Friedinger entspricht konnte Gompper



Ernste Mine bei allen Beteiligten. Ortsvorsteher Roland Mayer übergibt die 270 gesammelten Unterschriften an Jörg Gompper vom Vorstand der Volksbank Konstanz. swb-Bild: dh

noch nicht sagen. Im Ortschaftsrat gibt es derweil schon die Überlegung die Stadtteilbibliothek in den ehemaligen Räumen der Volksbank unterzubringen. »Das hängt aber noch von den Konditionen ab, die uns die Volksbank anbieten kann, denn die Räume sind Eigentum der Bank«, erklärte Ortsvorsteher Roland Mayer. Dominique Hahn
hahn@wochenblatt.net

Singen-Bohlingen

Die Kirche im Dorf lassen Podiumsdiskussion zum Thema »Lebensqualität Dorfgemeinschaft«

Das Leben im Dorf ist etwas ganz besonderes. Darüber waren sich alle Teilnehmer der Podiumsdiskussion zum Thema »Lebensqualität Dorfgemeinschaft« einig. Politiker und Publizist Oswald Metzger, Ruth Baumann, Präsidentin des »Landesverbands der Arbeitskreise Unternehmerfrauen im Handwerk Baden-Württemberg« und der ehemalige Freiburger Dompfarrer, Claudius Stoffel, diskutierten mit Manfred Siegwarth vom Kulturforum Bohlingen die Frage, wie ein lebendiges Dorfleben angesichts der sich immer schneller verändernden Rahmenbedingungen erhalten werden kann. »In einer Welt, die immer anonym wird, ist das kommunikative Element das entscheidende, was das Dorfleben ausmacht«, betonte Metzger. Kristallisationspunkte für die Kommunikation im Dorf sind der Dorfladen, die Bankfiliale, die Wirtschaften. Manfred Siegwarth hakte nach: »Was ist wenn diese Infrastruktur wegbricht?« Bei der Antwort waren



Lebhaft diskutierten Manfred Siegwarth, Oswald Metzger, Ruth Baumann und Claudius Stoffel über das Thema Lebensqualität Dorfgemeinschaft. swb-Bild: dh

sich Metzger und Baumann einig. Die vorhandene Infrastruktur muss natürlich genutzt werden, nur so kann sie erhalten werden. Pfarrer Claudius Stoffel beleuchtete die Probleme aus kirchlicher Sicht. Auch die Kirche befindet sich zurzeit in einer Situation des Umbruchs. Das Personal ist knapp, die Be-

treuung wird dadurch nicht selten unpersönlicher. Pessimismus wird dieses Problem allerdings nicht lösen, meint Stoffel. Er schlug vor mit den Problemen, die sich in den nächsten

Jahren ergeben werden, kreativ umzugehen. »Man darf nicht immer warten bis eine Lösung von oben kommt«, betonte er. Das Zusammenleben der Generationen war ein weiteres Thema. besonders in den Vereinen wird es erfolgreich praktiziert, betonte Manfred Siegwarth. Er fragt sich allerdings, warum die Vereine, die so wichtig für die Gesellschaft sind mit bürokratischen und finanziellen Auflagen geplagt werden. Nach der anderthalbstündigen Diskussion gab es noch Gelegenheit für Fragen aus dem Publikum. Tobias Müller bemerkte, dass viele Junge Menschen das Dorf verlassen müssen, weil es schlicht nicht genügend Wohnungen gibt. Insgesamt war der Tenor der Diskussion, dass man etwaige Probleme mit Optimismus angehen muss, und keine Angst vor kleinen Veränderungen haben sollte. Moderator Siegwarth schloss den Abend mit der Bemerkung, dass er eine »Denkerstube« einrichten will, die sich dreimal pro Jahr treffen soll, um diese Probleme im Auge zu behalten. Dominique Hahn
hahn@wochenblatt.net

Termine

Bundesbahn-Ruhestandsvereinigung:
Monatsversammlung am 8. Juni, 14.30 Uhr, Scheffelstube Singen.

Die Rheumaliga / Fibromyologie-Gruppe trifft sich
Montag, 12. Juni, 19 Uhr, Emil Sräga Haus, Freiburgerstr. 1b, Singen, zum offenen Gesprächskreis. Weiterführende Informationen unter der Telefonnummer 07731/21664.

Altenhilfeberatung in Rielasingen-Worblingen,
Montag, 19. Juni, 14-15 Uhr, Rathaus Rielasingen-Worblingen, Raum 17, UG (bei Bedarf bis 16.30 Uhr und Hausbesuche). Terminvereinbarung unter 07531/800-2626.

AWO-Clubprogramm vom 8.-14.6. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 13.15-14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 14-16 Uhr Kreativ-Angebot; 16-17 Uhr Quizrunde; 17-20 Uhr Mölky an der Aach. Fr., 10-12 Uhr Frühstück; 12-13 Uhr offener Treff. Mo., 10-13 Uhr gemeinsames Kochen; Frauengruppe entfällt! 15-16 Uhr Gedächtnstraining Gr. 2. Di., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 13.05-14.05 Uhr Gedächtnstraining Gr. 1; Club ab 14.05 geschlossen! Mi., 11-12 Uhr Arbeitsangebot; 13.10-17

Uhr Haustierhof Reutemühle; 17.15-19 Uhr Sportgruppe.
Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-44.

Maggi - Fridolin Seniorenstammtisch,
Do., 8.6., 14 Uhr, Vereinsgaststätte der Siedlergemeinschaft Singen, Worblinger Straße.

Jahrgang 1937/38, Klassen Massler/Graf:
Treffen am 7.6. ab 18 Uhr, Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.

Jahrgang 1936/37:
nächstes Treffen am 7.6. ab 18 Uhr, Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.

Autogenes Training für Kinder ab neun Jahren,
neuer Kurs der AWO-Elternschule ab Di., 20.6., 17-18 Uhr, AWO-Familienhaus Taka-Tukaland, Schlachthausstr. 32 (6 Treffen). Anmeldung: Tel. 07731/958081, Mail: elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de, Homepage: www.elternschule.awo-konstanz.de.

Seniorentreff Herz Jesu / St. Peter und Paul: 21.6., 14.30 Uhr Seniorenmittag, Gottesdienst in der Kapelle St. Anna, anschl. Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal St. Anna. Fahrdienst Tel. 41416 R. Kneer.

Vereine

Arlen
KULTURVEREIN ARRIWO
Mitgliederversammlung mit

Wahl des 2. Vorsitzenden findet am 12. Juni, 20 Uhr, im Kulturpunkt-Arlen, in der Arlener

Steißlingen

Storchenzunft zieht Bilanz
Nach der Fasnet ist vor der Fasnet für die Mitglieder

Die Storchenzunft Steißlingen werde in der Region sehr geschätzt, betonte Bürgermeister Artur Ostermaier bei der Jahreshauptversammlung der Zunft. »Es war eine wunderbare Fasnet mit schönen Momenten« erinnerte er sich. »Es ist beachtlich, was die Mitglieder an ehrenamtlicher Arbeit einbringen und leisten. Da sind alle mit dem Herzen dabei«, so Ostermaier weiter. Er würdigte das große Engagement für die eigene Fasnet und als Botschafter nach außen. Im Bericht der Zunftschriftlerin Sandra Bichsel wurden danach die vielen Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres nochmals in Erinnerung gerufen. Kassier Egon Maier bescheinigte Patrick Jaiter als Sprecher der Kassenprüfer eine übersichtliche und ordnungsgemäße Kassenführung. Zunftmeister Markus Löffel stellte fest, dass das Konzept aufgegangen ist, Zunftmitglieder im Narrenrat aufzunehmen auch wenn diese weiterhin in den Gruppen aktiv bleiben. Die 2016 in den Narrenrat gewählten fünf Mitglieder wurden im vergangenen Jahr mit den Aufgaben des Narrenrates vertraut gemacht und haben ihre Feuertaufe be-



Der neue Vorstand der Storchenzunft Steißlingen. swb-Bild: pr

standen. Die konstanten Mitgliederzahlen zeigen, dass die Storchenzunft mit einer guten Mischung an Arbeitseinsätzen und Aktivitäten ein attraktives Vereinsleben für Jung und Alt sowie für die ganze Familie bieten kann. Mit der einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft haben die Zunftmitglieder deren geleistete Arbeit anerkannt und ihr erneut das Vertrauen ausgesprochen. Bisher bestand der Narrenrat aus mindestens elf und höchstens fünfzehn Narrenräten. Die einstimmig beschlossene Satzungsänderung soll ermöglichen, dass die Anzahl der Narrenräte künftig nach oben hin unbegrenzt ist. Für die Zukunft ist die Stor-

chenzunft Steißlingen gut aufgestellt. Sandra Bichsel, Reinhold Hertrich, Wolfgang Hertrich und Markus Löffel sind als Narrenräte wiedergewählt. Im Amt bestätigt wurden Markus Löffel als 1. Zunftmeister und Sandra Bichsel als Zunftschriftlerin. Neu in den Narrenrat wurde Stefanie Blickle gewählt. Bereits vor der Generalversammlung wurden Christine Korherr als Oberseejungfrau, Andreas Stengele als Oberseestrueli und Michael Streit als Oberstorch von ihren Gruppen gewählt und sind mit Sitz und Stimme im Narrenrat vertreten. Zum Kassenprüfer wurde Günter Tröndle neu gewählt. **Infos:** www.storchenzunftsteisslingen.de.

SCHWARZWALDVEREIN
Rund um Tengen So., 11.6. Info: 07733/6497.

SENIORENCHOR HOHENTWIEL
Chorprobe am Do., 8.6., 15 Uhr, Gemeindesaal Liebfrauen, Uhlandstraße.

Straße 32 in Rielasingen-Worblingen statt.

Öhningen
SCHWARZWALDVEREIN
Rundwanderung »Barock und Natur in Bad Schussenried« am Sa., 10.6., (Rucksackvesper); Treffpunkt: 7.30 Uhr P Messeplatz Radolfzell in Pkw-Fahrgemeinschaften. Organisation: Norbert Schumacher, 07732/972327.

SCHWARZWALDVEREIN
Fronleichnam in Sipplingen, anschl. Bootsfahrt und Wanderung am Do., 15.6.; Treffpunkt: 7.30 Uhr P Messeplatz Radolfzell, Pkw-Fahrgemeinschaften. Anmeldung bis Di., 13.6., und Info unter 07533/1894.

Rielasingen
SCHWARZWALDVEREIN
Mittwochswandergruppe: Mainauspaziergang mit Essen am 14.6.; Eintritt frei; Treffpunkt: 16.45 Bahnhof Rielasingen (Fahrgem.); Anmeldung bis 7.6. unter 07731/1469833.

Feierabendwanderung am Fr., 9.6.; Treffpunkt: 18 Uhr Talwiesenhalle; Info: 07731/22383.

Singen
ALPENVEREIN
Monatsversammlung - Grillfest der Ortsgruppe Singen am Do., 8.6., 19 Uhr, im Siedlerheim, Worblinger Str. 67.

DRK
Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengym-

nastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik für alle, Osteoporose-Gymnastik. Neu sind: Yoga-Anfänger-Kurs, Jugend-Rotkreuz-Gruppenstunde. Infos und Anmeldung: 07731/65700, www.drkk-kn.de.

EISENBAHNFREUNDE
Vereinsabend am Do., 8.6., 19.30 Uhr, im Bahnwärterhaus Schaffhauser Str. 44, Singen; Thema: Die Baureihe 52.

FIDELIO-SENIORENCLUB
Seniorenachmittag, Do., 8.6., 14.30 Uhr, im FC Clubheim. 5-Tagesfahrt nach Sterzing v. 14..18.6.

JOHANNITER-UNFALL-HILFE
Erste Hilfe am Kind, Fr., 9.6., 19.30-22 Uhr, Zelgelestr. 6, Singen. Info und Anm. 07731/99830, www.johanniter.de. Weitere Kurse finden am 16.6. und 23.6. statt.

LICHTBILDNER GRUPPE
Clubabend, Do., 8.6., 20 Uhr, UG Schanzstuben, Leimdölle 1, Singen. Thema »Wasser«.

MALTESER HILFSDIENST
Erste-Hilfe-Grundlehrgang am Sa., 10.6., 8.30-16.30 Uhr, Malteser Schulungsräume Schwarzwaldstr. 2c; Weiterführende Informationen sowie Anmeldung unter 07731/72511 (Frau Zimmermann), Internet: www.malteser-singen.de.

Kirchen

Evangelische Kirchen:
Gottesdienste am 10./11.6.2017:
»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein), kein Kindergottesdienst.
»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel« (Pfarrer-in Fink), 10 Uhr Gottesdienst.
Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Pauluskirche, 15 Uhr Vortrag von Dr. theol. Roger Liebi.
Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst.
Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl.
»Schlosskapelle Langenstein«: kein Gottesdienst.
Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«:
»Aach«: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 10./11.6.2017:
»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Eucharistiefeier, Kirchenkaffee. St. Elisabeth: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

... der richtige Pfad für den letzten Weg.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111 Mobil 0173/7204621 Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Überfall, Unfall: 110 Polizeirevier Singen: 07731/888-0 Krankentransport: 19222 Ärztlicher Notfalldienst: 116 117 Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525 Giftnotruf: 0761/19240 Notruf: 112 Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222 Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei) Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei) Tierschutzverein: 07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715	Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504 Steißlingen Polizeiposten: 07738/97014 Gemeindeverwaltung: 92930 Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345 Apotheken-Notdienste 0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS Tierärzte-Notdienste 10./11.06.2017 Chr. Rudolf, Tel. 07738/285

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

SCHULER GmbH
Wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)
✓ Verkauf von Münzen und Barren
✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

Goldankauf
Münzhandel
Anlagegold

Verliert Ihr Vermögen noch immer auf dem Sparbuch an Wert?
Sichern Sie Ihr Erspartes mit Edelmetallen!
Wir beraten Sie!

Singen Ekkehardstraße 35a (neben Orthopädie-schuhtechnik Ehrle) jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr von 14:30 - 17:30 Uhr	Konstanz Katzgasse 13 (neben Volkshochschule) immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	Überlingen Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus) immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
--	---	---

☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de

E Hengge *Alles, außer gewöhnlich!*
78269 Volkertshausen · Im Bärenloh 2
Sommer im Glas
Oberrotweiler Sommerflair
0,75-L-Flasche (1 L = € 5,32)
3.99
WERBAGENTUR

